

Neues vom Biber am Bauerbach

Als uns vor zwei Wochen ein Hinweis erreichte, wonach Pflegearbeiten des Abwasserverbandes stattfinden und der Biberdamm zerstört würde, musste das Schlimmste befürchtet werden.

Dies alles erwies sich jedoch als Falschmeldung. Wie die jüngste Kontrolle ergab, waren dort keinerlei Arbeiten erfolgt.

Im Gegenteil: Der Biber hat seinen Damm noch etwas erhöht mit der Folge, dass der Wasserstand im Bauerbach angestiegen ist und das Wasser über die Böschung in die Wiesen im angrenzenden Naturschutzgebiet fließt. Die überflutete Fläche reicht teilweise bis etwa 20 Meter in die Wiesen hinein. Derzeit kein Problem, und den Weißstorch freut es, dass er hier Nahrung suchen kann!

Zudem wurden Teichhuhn und Wasserralle festgestellt, zwei Vogelarten, die hier einen für sie günstigen vom Biber geschaffenen Lebensraum vorfinden.

Allerdings können die überfluteten und nassen Wiesen nicht mehr gemäht werden. Bei einem Orts-termin mit Vertretern von Stadt, zuständigen Behörden, Forstamt und dem Biberbeauftragten soll die Situation besprochen werden.

Fotos: P. Erlemann, 16.10.2024

